

Artikel vom 21.05.2021

BTW21

Frieser und Brehm als Direktkandidaten gewählt



CSU zieht mit Frieser und Brehm in Bundestagswahlkampf

Am Samstag haben die Delegierten der Wahlkreise Nürnberg-Süd/Schwabach und Nürnberg-Nord die Kandidaten für die Bundestagswahl 2021 gewählt.

Mit großer Unterstützung der Basis ziehen die Direktkandidaten Michael Frieser und Sebastian Brehm in den Wahlkampf und bedankten sich für das große Vertrauen. Zugleich schworen sie die Partei auf einen außergewöhnlichen Wahlkampf ein.

Michael Frieser: „Ich freue mich wirklich darauf, zusammen mit Euch einen Wahlkampf zu bestreiten, wie wir ihn sicher noch nicht erlebt haben. Obwohl die Spannungen im Land an vielen Stellen mit Händen zu greifen sind, bin ich sicher: Gemeinsam überzeugen wir die Nürnberger und Schwabacher, dass wir eine starke CSU in Berlin brauchen, um das Land und die Region aus dieser Krise zu führen. Wir haben keine inhaltsleeren Wohlfühl-Versprechungen, sondern belastbare Konzepte, mit denen wir die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen werden.“

Sebastian Brehm: "Aus meiner Sicht geht es jetzt darum im Wettbewerb darzustellen, was für eine Expertise in den Bundestag eingebracht werden und was der Kandidat/die Kandidatin für Nürnberg erreichen kann. Als haushalts- und finanzpolitischer Sprecher der CSU im Bundestag, konnte ich mit meinem Kollegen Michael Frieser über 350 Mio. Euro Investitionsmittel nach Nürnberg holen und wir haben noch viel vor. Dieses möchte ich gerne in der nächsten Legislaturperiode fortsetzen, deshalb werbe ich herzlich um Unterstützung als Direktkandidat im Wahlkreis Nürnberg-Nord. Die Erst-Stimme ist sozusagen die Nürnberg-Stimme."

Parteichef Markus Söder lobte das herausragende Engagement der Abgeordneten für seine Heimatstadt und sagte den Wahlkämpfern seine volle Unterstützung zu.